

Mittwoch, 21. Februar 2024 19 Uhr

Hartwin Gromes:

Die Schubartin – Roman einer mutigen Frau

Als Christian Friedrich Daniel Schubart (1739 – 1791) in Geislingen an der Steige Knabenschulmeister, Organist und Prediger war, heiratete er mit 24 Jahren die 19jährige **Helene Bühler**, Tochter eines Zollbeamten der Reichsstadt Ulm.



Sie blieb sein ganzes wildes Leben die Frau an seiner Seite. Zunächst wenig gebildet, fleißig, zunehmend selbstbewusst und emanzipiert und von unerwarteter Stärke im Kampf mit Carl Eugen um die Freiheit ihres Mannes. Sie überlebte ihren Mann um fast 30 Jahre und starb in Stuttgart im Pflegehaus in völliger Armut. Bis heute hat sie niemand groß beachtet, was sich mit dem „Roman einer mutigen Frau“ geändert hat.

Christian Friedrich Daniel Schubart (1739 – 1791), Dichter, Komponist, Pianist, Sänger und Journalist war schon zu Lebzeiten eine legendäre Figur. Nicht zuletzt durch die zehnjährige Haft auf dem Hohen Asperg, ein Willkürakt vom Herzog Carl Eugen.



Das Autorenduo Felix Huby und Hartwin Gromes hat dieses Buch nach „Die Kerner – eine Familiengeschichte“ und vor ihrem letzten Projekt „Clara Zetkin und ihre Söhne“ geschrieben. Felix Huby ist im August 2022 in Berlin gestorben.

Nach den erfolgreichen Lesungen aus dem Clara-Zetkin-Roman tritt Hartwin Gromes zum dritten Mal bei uns auf.



CLARA-ZETKIN-HAUS

Waldheim Stuttgart e.V.

Gorch-Fock-Str. 26, 70619 Stuttgart-Sillebuch
0711/471235 www.clara-zetkin-haus.de